

27. Mai 2020

EVG fordert Rettungsschirm für ÖPNV und SPNV

Die EVG setzt sich für einen Rettungsschirm für SPNV und ÖPNV ein. Der Bund hat uns im „Bündnis für die Bahn“ zugesagt, unterstützende Maßnahmen für die SPNV-Branche zu entwickeln. Wir nehmen ihn beim Wort. Auch die Bus-Unternehmen müssen einbezogen werden. Wir unterstützen die entsprechenden Forderungen der Bundesländer.

Alle öffentlichen Verkehrsunternehmen und ihre Beschäftigten sorgen während der Krise dafür, das Rad am Laufen zu halten. Die Corona-bedingten Einbrüche bei den Fahrgastzahlen und Einnahmen sind aber für viele von ihnen mittlerweile existenzbedrohend. Bund, Länder, Gemeinden und die Verkehrsunternehmen selbst müssen jetzt zusammenstehen, um die Leistungsfähigkeit der Branchen und die Arbeitsplätze bei Bussen und Bahnen zu sichern.

Wichtig ist das auch vor dem Hintergrund der deutschen Klimaschutzziele. Nur ein gut ausgebauter ÖPNV + SPNV wird die Menschen dazu veranlassen, vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Und dieses Umsteigen brauchen wir, um eine deutliche Verringerung der Treibhausgase zu erreichen. Klimawende geht nur mit Verkehrswende, Verkehrswende geht nur mit gesunden Unternehmen und ihren Beschäftigten.

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)

Reinhardtstraße 23, 10117 Berlin – www.evg-online.org



Wir leben Gemeinschaft